

Mittwoch, 1. Dezember

Radio-Tipp: JazzScene bei Radio Darmstadt

Wolfgang Rinner und Ronald Geist nehmen in ihrer Sendung das Darmstädter Jazzleben unter die Lupe.

*Radio Darmstadt,
103,4 FM,
18 bis 19 Uhr*

Radio-Tipp: JazzZeit

Das Spektrum reicht von Free Jazz bis zu verhältnismäßig traditionellem Material. Moderation: Constantin Sieg.

*Radio Darmstadt,
103,4 FM,
20 bis 21 Uhr*

Donnerstag, 2. Dezember

David Margaryan Trio – The History of Jazz

Der kanadische Pianist David Margaryan lebt seit etwa anderthalb Jahren in Darmstadt und hat mit Bassist Andreas Manns und Schlagzeuger Max Sonnabend sein ständiges Trio gefunden.

*EUMETSAT, Am
Kavalleriesand 31,
20 Uhr*

Freitag, 3. Dezember

Wolfgang Haffner Trio – Round Silence Tour

Er gilt seit Jahren als Deutschlands Jazzdrummer Nummer eins. Mit zahlreichen Größen aus der Musikbranche hat er zusammengearbeitet, darunter Albert Mangelsdorff, Klaus Doldinger, Chaka Khan, Nils Landgren oder Till Brönner. Seit einiger Zeit hat sich der Mittvierziger aber auch einen Namen als Bandleader und Komponist gemacht. Für sein drittes Album ‚Round Silence‘ ist er unlängst als ‚Instrumentalist des Jahres national‘ im Rahmen des Deutschen Musikpreises ECHO Jazz 2010 ausgezeichnet worden. Ein Album, das seine Kraft aus der Ruhe schöpft. Wolfgang Haffner (d), Hubert Nuss (p), Christian Diener (b)

*Centralstation, Saal,
20 Uhr
VVK 20 bis 26 Euro
AK 24,50 bis 31,50 Euro
zzgl. VVK-Gebühr*

Black & White Cooperation

Das Quartett präsentiert sich zeitlos und mit hoher Intensität. Jazzgroove nennen Anke Schimpf (sax), Christoph Paulssen (b), Georg Göb (p) und Tom Nicholas (perc) ihren Sound. Ein großer musikalischer Erfahrungsschatz mit zum Teil international sehr berühmten Jazzmusikern und -bands bilden den Nährboden für den Stil der Black & White Cooperation. Intelligente Kompositionen, die sich nicht in manierten Ansätzen und Details verlieren.

*Gewölbekeller
unterm Jazzinstitut,
20.30 Uhr
12 / erm. 10 Euro*

Samstag, 4. Dezember

Radio-Tipp: hr2-JazzLive

JazzTalk 079 Rolf Kühn & Tri-O in concert (Teil 1)
Anlässlich des 20. Geburtstag des Jazzinstituts Darmstadt gastierte die deutsche Jazzlegende Rolf Kühn im Gewölbekeller des Jazzinstituts. Der Hessische Rundfunk zeichnete das beeindruckende Konzert des 81jährigen Klarinetisten mit seinem jungen Berliner Trio am 1. Oktober in Darmstadt auf. Der Mitschnitt ist heute Abend und am darauf folgenden Samstag bei hr2 zu hören. Durch die Sendung führt Guenter Hottmann

*Hessischer Rundfunk,
hr2-Radio, 96,7 FM,
19.05 bis 20 Uhr*

Samstag, 4. Dezember

**Treffen der Jazz-Generationen
U-21-Combo der Jazz&Pop School**

Seit einigen Jahren betreut Holger Henning das Jugend-Ensemble der Jazz&Pop School. Dort wird das Wissen um Jazz und Improvisation an eine neue Generation weitergegeben. Manchmal gibt es auch verwandtschaftliche Verhältnisse zwischen den jungen Musikern und den erfahrenen Musikern. Es liegt also nahe diese Musiker mal bei einem „Treffen der Generationen“ zusammenzuführen. Für spannende und anspruchsvolle Unterhaltung wird an diesem Abend gesorgt sein. Denise Hamann (Gesang), Antonia Grosch (Altsaxophon), Leopold Heldmann (Trompete) Alexander Hoffmann (Schlagzeug) und das Holger Henning Quartett mit Reiner Lenz (Blues-Harp), Holger Henning (Gitarre), Thomas Heldmann (Bass), Thomas Hoffmann (Schlagzeug)

*HoffArt-Theater,
20 Uhr,
6 / erm. 3 Euro*

Stoppok plus Worthy – Grundblues 2.1

Seit 30 Jahren geht Stefan Stoppok mit seiner Gitarre seinen Weg jenseits aller Trends und macht Musik mit hervorragenden deutschen Texten. Das neue Album ‚Grundblues 2.1‘ ist eine Hommage an den Blues, der schon immer Stoppoks Lieder beeinflusst hat. Zusammen mit seinem langjährigen Bandkollegen Reggie Worthy hat er es an nur drei Tagen aufgenommen: Blues in seiner reinsten Form.

*Centralstation, Saal,
19.30 Uhr
VVK 19 Euro
AK 24 Euro
zzgl. VVK-Gebühr*

Dienstag, 7. Dezember

Elias „Fuzzy“ Dahlhaus Quartett – Jazz Session

*Goldene Krone,
21 Uhr, Eintritt frei*

Jazz & Pop School

in der Bessunger Knabenschule **Darmstadt**

**Instrumental
Gehörbildung
Theorie
Combospiel
Rhythmik**

Kontakt: 0 61 51 / 66 51 38
0 61 51 / 66 14 80
Jürgen Wuchner & Uli Partheil

Mittwoch, 8. Dezember

**Darmstädter Musikgespräche IV
Stephan Schulz & Wolfram Knauer: Louis Armstrong – Grenzen überwinden durch Musik**

Zwei 2010 frisch erschienene Bücher befassen sich mit Louis Armstrong. Wolfram Knauer, Leiter des Jazzinstituts Darmstadt, der 2008 als Louis Armstrong Professor of Jazz Studies an der Columbia University in New York unterrichtete, schrieb für den Reclam-Verlag eine Biographie, die die Lebensgeschichte des Trompeters entlang seiner Musik erzählt. Der MDR-Journalist Stephan Schulz sammelte für sein Buch „What a Wonderful World. Als Louis Armstrong durch den Osten tourte“ Erinnerungen und Erinnerungsstücke an Armstrongs Tournee, bei der dieser 1965 17 Konzerte in der DDR gab. Die beiden Autoren berichten von ihren Recherchen und von Armstrong, dem system-überschreitenden Musiker, der mit seiner scheinbar unpolitischen Musik wichtige diplomatische Türen öffnete. Zu hören und zu sehen sein werden dabei auch seltene Tonaufzeichnungen Armstrongs, Stasi-Dokumente und 16mm-Aufnahmen von Hobbyfilmern. Eine Veranstaltung des Internationalen Musikinstituts, der Akademie für Tonkunst und des Jazzinstituts Darmstadt.

*Literaturhaus,
Kasinostraße , 20 Uhr
Eintritt frei*

**Jam Session auf 218qm –
Tiefenrausch Klangkombinat**

Acid Jazz to Club heißt die heutige U-Boot-Parole des Groove-Trios Tiefenrausch Klangkombinat mit Bassist Thore Benz, Samuel Schroth an den Keyboards und Schlagzeugerin Uta Wagner.

*603qm, 21 Uhr
Eintritt frei*

Freitag, 10. Dezember

TU Big Band auf 213qm

Seit fünfzehn Jahren ist die Bigband der TU Darmstadt fester Bestandteil der Darmstädter Musikszene. Unter professioneller Leitung des Frankfurter Saxophonisten Andreas Pompe präsentiert sie modernen Bigband-Sound von Swing bis Funk, von „Count Basie“ bis „Tower of Power“ in klassischer Bigband-Besetzung.

*603qm, 20 Uhr
6,50 / erm. 4,50 Euro*

JazzTalk 082 Alexander von Schlippenbach Trio

Dieses Trio ist eines der langlebigsten des europäischen Jazz: Pianist Alexander von Schlippenbach spielt schon seit 1970 mit dem britischen Sopransaxophonisten Evan Parker und Schlagzeuger Paul Lovens zusammen. Schlippenbach gilt als einer der Free-Jazz-Pioniere Deutschlands, aber das ist nur die halbe Wahrheit: Neben freier Improvisation zählt für Schlippenbach auch die Tradition, wie er letzthin mit seiner Hommage an Thelonious Monk oder auch seinem preisgekrönten Album „Twelve Tone Tales“ bewiesen hat. Im JazzTalk wird Wolfram Knauer sich mit den drei Musikern über die Kunst der freien Improvisation unterhalten, über europäischen Jazz und woher diese Musik ihre Inspiration bezieht.

*Gewölbekeller
unterm Jazzinstitut,
20.30 Uhr
15 / erm. 12 Euro
[unter 21 Jahren
3 Euro]*

Samstag, 11. Dezember

**Radio-Tipp: hr2-JazzLive
JazzTalk 079 Rolf Kühn & Tri-O in concert (Teil 2)**

Anlässlich des 20. Geburtstag des Jazzinstituts Darmstadt gastierte Jazzlegende Rolf Kühn im Gewölbekeller des Jazzinstituts. Der Hessische Rundfunk zeichnete das beeindruckende Konzert sowie den JazzTalk den Dr. Wolfram Knauer mit dem 81jährigen Klarinetisten zwischen den beiden Konzerten führte am 1. Oktober in Darmstadt auf. Der zweite Teil des Mitschnitts ist heute Abend bei hr2 zu hören. Am Mikrofon: Guenter Hottmann

*Hessischer Rundfunk,
hr2-Radio,
96,7 FM, 19.05 bis
20 Uhr*

Barrelhouse Jazzband feat. Angela Brown

Die Barrelhouse Jazzband versetzt ihr Publikum zur Christmas Time nach New Orleans und spielt dazu die schönsten Spirituals einmal so, wie sie von den Jazzbands dort früher erklangen: einfühlsam und mit Respekt, aber eben doch jazzig-bluesig intoniert. Von besinnlich bis swingend und mitreißend gespielt von Deutschlands erfolgreichster Band des klassischen Jazz und Swing. Für den absoluten Höhepunkt sorgt Angela Brown, in Chicago geborene Blues- und Gospelsängerin. Ihre Interpretationen der Gospelsongs gehen tief ins Herz – ohne jeden Kitsch. Alte und uralte Melodien werden wieder lebendig in einem Konzert, das in der Adventszeit das Publikum begeistert. Reimer von Essen moderiert das Konzert mit schönen Informationen über die Geschichte von Spiritual und Gospel.

*Jagdhofkeller,
20.30 Uhr
VVK 21 Euro
AK 25 Euro
zzgl. VVK-Gebühr*

Dienstag, 14. Dezember

Elias „Fuzzy“ Dahlhaus Quartet – Jazz Session

*Goldene Krone,
21 Uhr
Eintritt frei*

Mittwoch, 15. Dezember

Allan Praskin Quartett feat. Wilson de Oliveira

Das Allan Praskin Quartett spielt eine mitreißende und sehr eigene Mischung aus Eigenkompositionen und selten gespielten Standards großer amerikanischer Songwriter und Jazzkomponisten wie Gershwin, Monk, Coltrane, Parker. Der langjährige Dozent an der Bruckner Universität in Linz lebt seit den 1970er in Europa, als Gunter Hampel den Altsaxophonisten für seine Galaxie Dream Band engagierte. Seitdem spielte er mit vielen europäischen Jazzgrößen, ohne dabei den Kontakt zu amerikanischen Kollegen zu verlieren. Allan Praskin (sax), Wilson de Oliveira (sax), Wolfgang Köhler (p), Christian Ramond (b), Felix Astor (d).

*Gewölbekeller
unterm Jazzinstitut,
20.30 Uhr
12 / erm. 10 Euro
[unter 21 Jahren
3 Euro]*

Frischzelle

Live Band-Session im Keller der Bessunger Knabenschule im wieder frisch, immer wieder anders als erwartet.

*Bessunger
Knabenschule,
Keller, 21.30 Uhr
Eintritt frei*

Freitag, 17. Dezember

Nils Landgren Christmas With My Friends

Der schwedische Posaunist Nils Landgren gehört zu den kreativsten, vielseitigsten und erfolgreichsten Künstlern der aktuellen europäischen Jazz-Szene. Auf Einladung der Centralstation kommt er gemeinsam mit befreundeten Musikern zum dritten Mal nach Darmstadt, um ein vorweihnachtliches Programm mit schwedischen und internationalen Weihnachtsliedern vorzustellen. Nils Landgren (tromb, voc), Jeanette Köhn (voc), Sharon Dyll (voc), Ida Sand (p, voc), Johan Norberg (guit), Jessica Pilhäs (voc), Jonas Knutsson (sax), Eva Kruse (b)

Staatstheater,
Großes Haus,
20.30 Uhr
VK 23 bis 38 Euro
AK 28 bis 45,50 Euro
zzgl. VK-Gebühr

Bessunger (Weihnachts-)Jam Session

Die traditionelle Weihnachts-Jam-Session des Vereins zur Förderung des zeitgenössischen Jazz in Darmstadt e.V. beginnt wie in jedem Jahr mit dem „Vorstandtrio“, um danach Platz für die besinnliche Session auf der kleinen, stimmungsvoll dekorierten Bühne des Gewölbekellers unterm Jazzinstitut zu machen. Weihnachtsgebäck ist willkommen, weihnachtliche Lieder eher weniger...

Gewölbekeller
unterm Jazzinstitut,
20.30 Uhr
Eintritt frei

Sonntag, 19. Dezember

Thewes=Honecker*Kraft²

Frei fusionierend und energetisch beladen mit wertvollen Klanggeschenken ziehen Posaunist Christof Thewes, Gitarrist Thomas Honecker und Schlagwerker Detlef Kraft, die heimlichen drei Könige der massigen Improvisation, mit annähernd Lichtgeschwindigkeit neuen musikalischen Räumen entgegen. Schöne Bescherung.

HoffArt-Theater,
21 Uhr

Dienstag, 21. Dezember

Elias „Fuzzy“ Dahlhaus Quartett – Jazz Session

Goldene Krone,
21 Uhr, Eintritt frei

Mittwoch, 22. Dezember

Tom Krugers Rockjazzband

Goldene Krone,
21 Uhr, Eintritt frei

Jam Session auf 218qm – Christoph Neuhaus 4tett
Modern Jazz bieten Christoph Neuhaus (g), Niko Seibold (sax), Marius Klupp (keys), Judith Goldbach (b) und Christian Huber (d) bei der letzten Session in der Stoeferlehalle im alten Jahr.

603qm, 21 Uhr
Eintritt frei

Dienstag, 30. Dezember

Elias „Fuzzy“ Dahlhaus Quartett – Jazz Session

Goldene Krone,
21 Uhr, Eintritt frei



**Nils Landgren
Christmas With My Friends
Staatstheater Darmstadt
17. Dezember 2010**

- 03.12. **Wolfgang Haffner Trio**
- 04.12. **Stoppok plus Worthy**
- 05.12. **Selig**
- 08.12. **Isobel Campbell & Mark Lanegan**
- 15.12. **Yann Tiersen**
- 19.12. **Hagen Rether (Staatstheater Darmstadt)**
- 04.01. **Bacon Brothers feat. Kevin Bacon**
- 07.01. **Triosence feat. Sara Gazarek**
- 20.01. **OqueStrada**
- 04.02. **Caveman (+ 05./06.02)**
- 08.02. **Bibi Tanga & The Selenites**
- 16.02. **The Mahotella Queens**
- 20.02. **Asa**
- 25.02. **JazzToday: Lisa Bassenge & Jacky Terrasson Trio**
- 26.02. **Carrington-Brown**
- 23.03. **Pohlmann**
- 15.04. **Tok Tok Tok**
- 08.05. **Andy McKee (Staatstheater Darmstadt)**

FOTO: STEVEN HABERLAND - DESIGN: FORMALINE.DE

CENTRALSTATION: VOM E-WERK ZUM KULTURWERK



www.hse.ag

ONLINE-TICKETS: WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
TICKET-HOTLINE: (0 61 51) 3 66 88 99
EINTRITTSKARTE ALS RMV-KOMBITICKET: WWW.ZTIX.DE/RMV
CENTRALSTATION/IM CARREE/DARMSTADT

Darmstädter Jazzkalender

Veranstaltungsorte

- Achteckiges Haus (Jazzclub)**, Mauerstraße 17, Tel. 29 59 13
- An Sibin**, Landgraf-Georg-Straße 25, Tel. 2 04 52
- Bessunger Knabenschule**, Ludwigshöhstraße 42, Tel. 6 16 50
- Centralstation**, Im Carree, Tel. 3 66 - 88 99 (Ticket-Hotline)
- Förderverein Jazz e.V.**, Rainer Lenz, Tel. 4 54 19
- Gewölbekeller unterm Jazzinstitut**, Bessunger Straße 88d, Tel. 96 37 00
- Goldene Krone**, Schustergasse 18, Tel. 2 13 52
- Jagdhofkeller**, Bessunger Straße 84, Tel. 66 40 91
- 603qm**, Alexanderstraße 2, Tel. 16 41 58
- StudentInnenkeller im Schloss**, Residenzschloss, Tel. 16 31 17

Vi.S.d.P.:

Jazzinstitut Darmstadt
Bessunger Straße 88d
64285 Darmstadt
Tel. (0 61 51) 96 37 00
Fax (0 61 51) 96 37 44
e-Dezemberl: jazz@jazzinstitut.de
Internet: www.jazzinstitut.de
Geöffnet: Mo und Do 10 bis 17 Uhr
Di 10 bis 20 Uhr
Fr 10 bis 14 Uhr
Mittwochs geschlossen

Der Darmstädter Jazzkalender erscheint mit Unterstützung des Vereins Ehrenamt für Darmstadt e.V. und mit freundlicher Förderung des Darmstädter Förderkreis Kultur e.V.



(Jazzinstitut Darmstadt))



JazzTalk 082
Alexander von Schlippenbach Trio
10. Dezember 2010

